

## 5. Magdeburger Volleyball-Oldie-Treffen in der Landessportschule Osterburg am 19. und 20. März 2012



Oben v.l.n.r.: Klaus Ebeling, Peter Meyer, Jürgen Schwenkbier, Edgar Schulze, Horst Hannig, Helfried Hien, Karl-York v. Diemar, Wolfgang Bornemann, Jürgen Czubyko  
Mitte: Wilfried Meier, Klaus Möller, Karl-Heinz Bartsch, Ulrich Passet, Klaus Thurm, Hartmut Henning, Dietrich Meincke, Siegfried Kalkofen, Jürgen Gläser, Eckhard Meincke  
Unten: Wolfgang Lausch, Horst Alsleben, Roland Körtge, Kurt Voigt, Rainer Nietzsche, Achim Dziubielski, Heiner Schallehn, Jörg Juppenlatz.  
Foto: Ebeling

Es war der absolute Höhepunkt in unserem Volleyballleben. Bis auf drei Kranke bzw. Urlauber war die Truppe mit Melderekord von 30 Ehemaligen "voll" anwesend. Auch drei langgesuchte, verschollen Geglaupte waren da, also zum ersten Mal bei unserem Treffen: Peter Meyer (Pit) - gefunden mit viel Engagement und Aufwand von Heiner Schallehn - sowie Ulli Passet und Edgar Schulze. Dazu kamen zum zweiten Mal Karl-Heinz Bartsch und Wolfgang Bornemann. Alle waren wie immer begeistert von der hervorragenden Organisation durch Kurt Voigt und dem Inhalt des Treffens. Einer der Höhepunkte war die Vorstellung der neuen Fassung unserer Chronik. Dazu gab es Einblendungen von Fotos, untermalt mit "Belustigungen" aus dem Alltag und dem Volleyballleben. Hierbei tat sich besonders Klaus Ebeling hervor.

Natürlich ging es auch zwei Mal ans Netz. Schnell wurden 2 Mannschaften Nord u. Süd - je 7 Spieler - gebildet. Am 1. Tag lautete es am Ende nach 4 Sätzen 2:2, selbst nach kleinen Punkten stand es unentschieden. Bei der Revanche am 2. Tag verlor der Süden großzügiger weise knapp. Hervorzuheben sind die sicheren Hakenaufgaben von Kalki.



Eindrücke vom Treffen  
Fotos: Ebeling

Ein ausgeglichenes Feld gab es am Abend auch beim Tannenbaum- und Paschkegeln. Hier verlor die Mannschaft, die am besten und lautesten Siegeslieder anstimmte. Natürlich durfte ein lustiger Abend im Lokal bei bescheidenem Alkoholkonsum nicht fehlen. Die Unterbringung und Verpflegung waren wie gewohnt super. Zum Schluss gab es als Dank für Kurt und Klaus Präsente. Ab jetzt übernimmt für weitere Veranstaltungen der Jüngste im Team, Hartmut Henning, genannt Quasi, das Zepter. Alle sprachen ihm das Vertrauen aus. Mit von der Party waren natürlich immer noch **die Volleyball-Urgesteine** der Volleyballer **der BSG Lokomotive**, die von 1959 bis 1970 als erste Mannschaft der BSG das Gesicht prägten; bis auf die inzwischen verstorbenen Achim Krieger und Uli Gelhaar. In dieser Zeit führten **Klaus Ebeling** und **Barbara Schmidt** als Sektionsleiter die Regie. Die Chronik „Die Magdeburger Volleyball Oldies“, Ausgabe 2012, vermerkt u. a. dazu:

„Bei der IV. Zentralen Spartakiade der SV Lokomotive, anlässlich des 10-jährigen Bestehens, fand im Juli 1960 in Halle ein großes Volleyballturnier der Damen und Herren statt, wo die Herren wie die Damen der BSG Lok Magdeburg zu den erfolgreichen Medallenträgern zählten. Unsere Herren und Damen errangen jeweils den 2. Platz. Die Herren spielten mit Wilfried Meier, Wolfgang Lausch, Eckhard Meincke, Ulrich Gelhaar, Horst Alsleben, Klaus Thurm, Kurt Voigt, Klaus Möller, Peter Meyer, und Rainhard Kudernatsch (siehe Foto). Das war der schon erwähnte Spielerstamm Ende der 50iger, Anfang der 60iger Jahre. Trainer der Mannschaft war Joachim Dziubiel, der die Mannschaft bis 1963 trainierte.“



Oben: Wilfried Meier, Wolfgang Lausch, Joachim Dziubiel, Eckhard Meincke, Ulrich Gelhaar, Horst Alsleben; Unten: Klaus Thurm, Kurt Voigt, Klaus Möller, Peter Meyer und Rainhard Kudernatsch

Achim Dziubiel

Mitglied Abteilungsleitung Volleyball, ESV Lok Magdeburg